

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom Freitag, dem 1.10. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Anwesend:

Achim, Albrecht, Christine, Dirk, Hardy, Hermann, Hugo, Judith, Matthias, Michael (ab 11:20 Uhr), Roland, Sonja, Stephan, Stephanie, Thomas, Werner
Gäste: Stephan K., Peter (Praktikant), Frauke

Moderation:

Hermann

Protokoll:

Stephan

Awareness:

Sonja

Tagesordnung:

1. Formales
2. Wie geht es mir heute?
3. Situation und Aufgaben nach der Bundestagswahl?
4. Vorbereitung Ratschlag (Bericht Kokreis, Anträge...)
5. Anstehende Klimaaktivitäten (COP 26, Klimastreiks, Aktionstag Verkehrswende 8.-10.10.)
6. Updates:
 - a. Weitere Konfliktbearbeitung Attac Cottbus
 - b. Tools-AG - Stand länger angedachte Projekte
 - c. Planung ESU
 - d. Aktionstage von "Solidarisch geht anders" in Berlin im Oktober unter dem Motto „Gerechtigkeit jetzt!“
 - e. Besuch der Zapatistas am 16.10. in Frankfurt
 - f. Waiver-Aktivitäten
7. Sonstiges

Zu TOP 1 Formales

Tagesordnung wie oben angenommen

Zu TOP2 Wie geht es mir heute (mit Schwerpunkt BTW)

Allgemeine Katerstimmung zum Ausgang der BTW, keine guten Erwartungen für die nächsten Jahre

Zu TOP3: Situation und Aufgaben nach der Bundestagswahl?

Es fand ein Brainstorming statt, ohne dass bereits konkrete Beschlüsse gefasst wurden. Dabei wurden unter anderem die folgenden Punkte genannt:

- Innere Zerstrittenheit der Linken Teil des Problems
- Wagenknecht nicht das einzige Problem
- RLS wird weniger Geld haben, was sich auch auf Attac auswirken wird
- müssen wie bisher auf die eigene Stärke der außerparlamentarischen Bewegung setzen
- Bürgerliche Mitte erfindet sich durch zu erwartende Regierung neu
- Ökonomisierung der ökologischen Frage, neue Quellen für Kapitalverwertung
- Klimabewegung droht zu verpuffen, weil sie keinen Ausdruck im parlamentarischen Raum findet
- Soziale Frage wird in der Politik der neuen Bundesregierung kleinere Rolle spielen
- Echte Lösungen für Klimawandel und Verkehrswende sind nicht zu erwarten
- Mosaikansatz der Linken gescheitert oder zumindest in großer Krise
- Führungsspitzen in SPD und Grünen und Mehrheiten in den Parteien passen nicht gut zusammen
- Auf marktgerechte Politik orientierte Parteien haben sich durchgesetzt
- Jugend hat nichts anderes gelernt als Neoliberalismus, auch FfF keine Opposition zum gesellschaftlichen Mainstream
- FDP und Grüne werden wahrscheinlich mit SPD koalieren, würden aber auch zu CDU wechseln, wenn diese Konstellation in Schwierigkeiten kommen würde
- Mobilisierungsfähigkeit gegen die neue Bundesregierung auf der Straße wird schwer bis unmöglich sein
- Brauchen zugespitzte Projekte, die Widerspruch deutlich machen, z.B. wie Deutsche Wohnen enteignen
- Bevölkerung setzt trotz Unzufriedenheit auf Sicherheit
- wegen Klimawandel haben wir eigentlich keine Zeit zu warten
- Klimafrage wird zur Frage von Technologie
- Menschen in Deutschland sind veränderungsresistent
- Aber: Menschen ist die reale Bedrohung durch den Klimawandel klar, haben aber keine Vorstellung von realen Alternativen
- Parallelen zwischen den Konflikten bei der Linken und bei Attac
- Linke hat dieses Bild von Alternativen nicht rübergebracht (sowohl Partei als auch gesellschaftliche Linke)
- Situation ökonomisch und ökologisch wird sich verschärfen
- DWE zeigt, bei konkreten Projekten kann es große Mehrheiten geben
- gesellschaftliches Bewusstsein muss durch konkrete Projekte entwickelt werden
- Ein Pol bei den Grünen: grüne Wachstumsideologie => Green-Washing
- Zu wenig grundlegende Kritik von Attac, müssen beides machen (Konkretes und grundlegende Kritik)
- Parlament spiegelt stark Gesellschaft wider
- uns fehlt differenzierte Marktkritik (einige sind sinnvoll, andere schädlich und wieder andere müssen stärker reguliert werden); kann an Beispielen wie Boden, Verkehr, Gesundheit, Finanzen deutlich gemacht werden

Zu TOP4: Vorbereitung Ratschlag (Bericht Kokreis, Anträge...)

Input von Thomas zu dem Ratschlags-TOP Erneuerungsprojekt

- Viel Zeit dafür vorgesehen

- Wird von der vom Rat eingesetzten Moderationsgruppe vorbereitet und gestaltet
- Ratschlag soll Auftakt für die Erneuerungs-Debatte sein
- Vorbereitete Inputs zu zwei Fragen:
 - Input 1: Welche Fragen, die Attac vor 20 Jahren gestellt hat, gelten heute noch 1:1, welche fehlen, welche müssen modifiziert werden?
 - Nach Input Fishbowl mit Visualisierung
 - Input 2: Wo sehen wir Modernisierungsbedarf und Lücken?
 - Danach Worldcafe, auch mit freien Tischen für weitere Themen
 - Zum Abschluss Plenumsrunde.
 - Alles soll von der Moderationsgruppe dokumentiert werden.
- Sorge, dass es Widerstand gegen ganzen Prozeß gibt und eine Debatte um die Tagesordnung
- Moderationsgruppe bereitet trotzdem den Prozess vor
- Zu erwartender alternativer Vorschlag von Gegnern des Projekts: Ganzen Prozess neu starten; alternative Moderationsgruppe bestimmen
- Stimmung in Moderationsgruppe zum großen Teil positiv, aber auch starke Kritik von einer Person

Diskussion zum Input von Thomas:

- gesamtes Projekt muss gründlich vorgestellt werden inklusive, warum und wie es dazu kam und wie der bisherige Prozess verlief
- Abstimmung über Prozess selbst sollte nicht von Moderationsgruppe selbst moderiert werden, sondern von Menschen, die neutral sind

Zweiter Block zu Anträgen

- Anträge zu Schiedskommission
- Antrag, dass nicht nur über Inhalte, sondern auch über Strukturen gesprochen werden soll (Wahlverfahren, Veto etc.) => Einschätzung des KoKreises zum Antrag: grundsätzlich positiv, aber würde Erneuerungsprozess überfrachten; vielleicht dazu einen parallelen Prozess starten
- einige Vorschläge werden vermutlich keiner langen Diskussion bedürfen
- trotzdem Bedenken, ob die vorgesehene Zeit reicht
- Anträge zu Discourse und Mailinglisten => Input zu Gegenposition geplant und Richtigstellung zu Datenschutz
- auch kurze inhaltliche Debatte zu 'Einfach Umsteigen' geplant

Bericht KoKreis

- Stephanie hat einen Aufschlag verschickt, der von allen ergänzt, kommentiert und/oder kritisiert werden soll; große Lücke noch: Wie stellen wir darin den Konflikt in Attac da, ohne dass er weiter eskaliert; Projekt Erneuerung soll noch stärker herausgestellt werden; auch Awareness noch aufnehmen

Beschluss zum KoKreis-Bericht:

- Achim unterstützt Stephanie bei der endgültigen Abfassung, aber alle aufgerufen, zu ergänzen

Mittagspause von 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr

Zu TOP 5: Anstehende Klimaaktivitäten (COP 26, Klimastreiks, Aktionstag Verkehrswende 8.-10.10.)

COP 26

- Gegengipfel in Glasgow geplant;
- in Europa unterschiedliche Beteiligungen: In GB und F wird stark mobilisiert, aus anderen Ländern zeichnet sich eine eher verhaltene Beteiligung ab;
- Für die Umweltbewegung in D scheint der Gipfel kein besonders großes Thema zu sein;
 - o Mögliche Gründe dafür:
 - Es gibt Kritik aus Verbänden daran, die Konferenz jetzt unter Corona-Bedingungen abzuhalten, weil dann viele nicht anreisen könnten;
 - Bewegungen wie Ende Gelände gegenüber einem Prozess, der stark auf offizielle Politik fixiert ist, eher skeptisch
- Was macht Attac?
 - o EKU AG hat leider keine personellen Kapazitäten
 - o Sollen wir <https://www.dont-nuke-the-climate.org> unterstützen?
 - o Pressearbeit zum Gipfel machen
 - o Erklärung verfassen, die COP in Bezug zu Ereignissen in D setzt wie z.B. den Koalitionsverhandlungen
- Beschluss dazu
 - o Hermann, Sonja und Thomas arbeiten an Entwurf für Erklärung und koordinieren sich dazu mit der EKU AG
 - o Frauke setzt sich für Koordinierung von Pressearbeit mit unserer Partnerorganisation in GB Global Justice Now in Verbindung

Klimastreiks

- 22.10. nächster Klimastreik
- Nicht nur Demo von Jugendlichen
- DieAktionswoche vom 20.-29.10. in Berlin unter dem Motto *Gerechtigkeit jetzt*, Sie wird von einem breiten Bündnis unter „Solidarisch geht anders“ geplant (mit dabei bisher u.a. IL, FfF, Seawatch, Naturfreunde etc.). Es herrscht Unsicherheit über Stand und Bedeutung der Aktivitäten.
 - Beschluss dazu:
 - Thomas klärt Details mit Alina, die uns bei „Solidarisch geht anders“ vertritt
 - Roland fragt bei Corinna Genschel nach den Bündnisaktivitäten, die im Rahmen der Aktionswoche in Berlin stattfinden sollen

Aktionstag Verkehrswende

- Einfach umsteigen ist skeptisch, ob sie so kurz nach den Gegen-Aktivitäten zur IAA in München schon wieder mobilisierungsfähig sind

Generell zur Bündnisarbeit

- Warum haben wir erst spät von der Aktionswoche erfahren?
- Wie können wir sicherstellen, dass wir in Zukunft in diesen Bündnisstrukturen wieder besser vertreten sind?
- Angesichts unserer begrenzten Ressourcen müssen wir uns besser überlegen, wo wir uns mit welcher Rolle und welchem Ziel einbringen wollen.

- Außerdem müssen wir klären, wie wir besser bei Treffen vertreten sind, die in Berlin stattfinden

Zu TOP6: Updates

Weitere Konfliktbearbeitung Attac Cottbus

- Weitere Konsensrunde im Rat mit externer Begleitung gescheitert
- Lage soll auch auf dem Regionalgruppentreffen Ost besprochen werden
- KoKreis muss sich nach dem Ratschlag erneut damit beschäftigen

Tools-AG - Stand zu länger angedachten IT Projekte

- Haben Prozess mit Büroteam begonnen
- Wollen bei nächstem Treffen schauen, was wir priorisieren wollen und für welchen Prozess wir welche Begleitung brauchen

Planung ESU

- Hauptvorstand der GEW unterstützt inhaltlich und finanziell
- sonst bisher keine Erweiterung des Trägerkreises
- 18.10. nächste europäische Vorbereitungskonferenz, am Tag davor deutsche
- Stand der Programmplanung wurde an KoKreis per E-Mail verschickt
- noch keine Detail-Planung für einzelne Formate
- schwierige Beziehung zur Uni Frankfurt, weil Raumangebot nicht unseren Erwartungen entspricht (keine großen Räume), deshalb auch parallel Suche nach Alternativen an anderen Orten
- Vorläufig kommunizieren wir aber weiter Frankfurt als Ort
- ESU soll auch ein Ort für die Auswertung von Bündnisaktivitäten sein mit dem Ziel, danach die europäische Zusammenarbeit zu verbessern
- Vorbild dafür Frankreich, wo die Attac-Unis nicht mehr nur Attac-Veranstaltungen sind, sondern unter breiter Beteiligung anderer Akteure aus den Sozialen Bewegungen stattfinden; wir wollen diese Breite bei uns auch haben
- Resonanz neben Frankreich auch schon in Spanien, Italien, Griechenland

Besuch der Zapatistas am 16.10. in Frankfurt

- Demo geplant
- Kontakt über Alexis

Beschluss

- Die Pressegruppe nimmt Kontakt mit Alexis zu aktuellem Stand auf

CETA-Anzeige

- Aufruf an die Grünen, das zu halten, was sie vorher versprochen haben
- Kostenanteil für Attac werden von WTO AG getragen

Beschluss:

- Attac unterzeichnet als ATTAC-D

Waiver-Aktivitäten

- geht um TRIPS und geistiges Eigentum, z.B. Impfpatente
- Bündnis muss klären, wie es jetzt nach der Bundestagswahl weitergehen soll
- Roland will VK im Bündnis organisieren

Beschluss

- Vershickter Text von Roland wird von Attac-D unterschrieben

Allianz zu Gemeinnützigkeit

- will sich auch in Koalitionsverhandlungen einmischen

Anfrage Paritätischer

Beschluss

- Anfrage wird von Achim an Projektgruppe Soziale Frage weitergeleitet

TOP 7: Sonstiges

KoKreis-Klausur 26.-28.11.

- sollte möglichst als Präsenztreffen stattfinden
- lieber Termin verschieben, wenn kurzfristig keine Räumlichkeiten zu finden sind

Beschluss

- Sonja macht nochmal Doodle für Termin
- Stephanie kümmert sich um Räume

KoKreis Sitzung nach dem Ratschlag

Beschluss

- KoKreis-Sitzung nach dem Ratschlag am Samstag, dem 30.10.